

1. Schnupferball in Terfens

Am Freitag abends kamen die Schnupfer aus Terfens das erste Mal seit ihrer Gründung 1977 (eingetragener Verein seit 1979) in der Öffentlichkeit zum Schnupferball zusammen. Es kamen viele Gäste, die gleich zur Begrüßung zu einer Prise eingeladen wurden. Dazu dient das große Schnupfergerät, das elektrisch gesteuert wird und vier Personen gleichzeitig bedient. Nach der ersten Prise wurde ein kleines Schnäpschen verabreicht, um für den Abend gleich richtig in Stimmung zu kommen. Auf jedem Tisch war ein kleines hölzernes Schnupfergerät, um dem Treffen die richtige Würze zu verleihen. Der Schnupferklub als Veranstalter verdient volles Lob, die den Abend bis spät in die Nacht hinein mit Musik und Tanz gestalteten.

Der Schnupferklub, unter der Führung von Helmut Steidl, wurde in Terfens hauptsächlich für die jungen Leute geschaffen, um neben Feuerwehr und Schützen auch andere Möglichkeiten anzubieten. Der Klub besteht aus 17 jungen Leuten, 6 Mädchen und 11

Burschen, und heißt eigentlich »Schnupfer-Tanz-Club«. Auch diese Veranstaltung diente einem guten Zweck! Der Erlös kommt den Kindern aus dem Kindergarten Terfens zu Gute, denen ein Ausflug mit guter Jause ermöglicht wird. Der Schnupfer-Tanz-Club leistet damit zum »Jahr des Kindes« seinen Beitrag, aber nicht nur heute, sondern auch weiterhin.

Das große Schnupfergerät und die kleinen Tischgeräte wurden alle von Steidl sen., dem Vater des Klubobmanns, in seiner Freizeit als Hobbyschnitzer hergestellt. Das große Schnupfergerät wird elektrisch bedient und verbirgt auch so manchen Trick, die vom Klub nicht verraten wurden. Es wird auch nicht bei jedem angewandt, da man niemand beleidigen will. Nur einem Bekannten wurde während des Schnupfens die Hose angespritzt. Weiters sind vier Pinsel angebracht, die der Nasenreinigung zur Verfügung stehen. Dies sind nur einige Raffinessen, die dieser Apparat in sich birgt.

